

Franzosen eine lange Zeit das Treffen so wol als die Armee für verlohren gehalten, und schon auf des Königes und des Dauphins Sicherheit bedacht gewesen. Im Sept. des 1746 Jahres verlohr es in der Affaire bei Lier abermals viele Leute, und in dem den 11ten Octobr. dieses Jahres bei Roccour vorgefallenen hitzigen Treffen that es sich wieder ganz besonders hervor, da es mit dem Bataillon von Maidel, jetzigen von Behr, die vor der Fronte liegende Dörfer gegen den lebhaftesten Angriff der Franzosen herzhast vertheidigte, aber auch durch successive 4 feindliche Brigaden dergestalt angegriffen ward, daß dasjenige, was nicht auf dem Platze blieb, in die Gefangenschaft gerieth, und nur ein Officier mit 42 Mann davon kam.

Bei Entstehung des letztern französischen Krieges ging es 1756 mit nach Engeland, kam 1757 von da zurück, und wohnete in selben Jahre der Bataille von Hastenbeck, und im December der Expedition auf Zelle, im Merz 1758 der Belagerung von Minden, und im Jun. der Schlacht bei Crevelt bei, in welcher letztern das halbe Bataillon auf dem Platze blieb, dennoch dienete es im Octobr. desselben Jahres auch in dem Treffen bei Landwehrhagen, und ward zu Ende dieses Jahres noch mit zur Belagerung von Düsseldorf gebraucht, nach welcher Eroberung es auch die Garnison darinn erhielt. 1759 wohnete es der glorieusen Bataille bei Minden mit vielem Ruhme bei. Die französischen Carabiniers hatten in die Hannoverische Fuß-Garde und in die Englischen Regimenten Fuseliers von Wallis und
 D. Kingsley